

**LAND BURGENLAND**LANDESAMTSDIREKTION – GENERALSEKRETARIAT
HAUPTREFERAT VERFASSUNGSDIENST

An das
Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1031 Wien

Eisenstadt, am 31.08.2015
Sachb.: Mag. Silvia Gollner
Tel.: +43 (0) 57 / 600 DW 2344
Fax: +43 (0) 2682 61884
E-Mail: post.vd@bgld.gv.at

Zahl: LAD-VD-B117-10064-15-2015

Betr.: Entwurf einer GuKG-Novelle 2015;
Stellungnahme

Bezug: GuKG-Novelle 2015

Zum vorliegenden Entwurf, mit dem das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Berufsbildungsgesetz geändert werden (GuKG-Novelle 2015), wird seitens des Amtes der Burgenländischen Landesregierung hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen angemerkt, dass sowohl die Einführung des neuen Berufsbildes der „Pflegefachassistenz“ als auch die für die Ausbildungsteilnehmer in den Pflegeassistenzberufen vorgesehene Vollversicherungspflicht - die Sozialversicherungsbeiträge sollen für rund zwei Drittel der Ausbildungsteilnehmer von den Ländern als Träger der Ausbildungseinrichtungen übernommen werden – mit zusätzlichen Kosten für die Länder verbunden ist.

Ab dem Jahr 2016 wird von jährlichen Zusatzkosten für die Länder in Höhe von ca. 2,9 Mio. Euro ausgegangen. Legt man diese Kosten nach der Volkszahl anteilig auf das Burgenland um, so resultieren daraus jährliche Zusatzkosten in Höhe von knapp 100.000.- Euro für das Land Burgenland.

Da somit eine Verschiebung des Finanzausgleichsgefüges zu Lasten der Länder (grauer Finanzausgleich) erfolgt, steht das Land Burgenland dem gegenständlichen Vorhaben aus budgetärer Sicht kritisch gegenüber.

Eine Ausfertigung dieser Stellungnahme ergeht an die E-Mail Adresse „begutachtungsverfahren@parlament.gv.at“.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:
Im Auftrag des Landesamtsdirektors
Die Generalsekretärin
Mag. Monika Lämmermayr

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt am, 31.08.2015

1. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
2. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
3. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
4. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:
Die Generalsekretärin
Mag. Monika Lämmermayr

